

Geschliffene Industrieböden

Immer häufiger werden von Architekten und Planern Industrieestriche mit geschliffener Oberfläche in der zeitgenössischen Architektur eingesetzt – auch im Industrie- und Gewerbebau. Gegenüber der Oberfläche von nur flügelgeglätteten Estrichen/Betonböden bieten geschliffene Industrieestriche vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten und eine ganze Reihe von Vorteilen in Bezug auf die Reinigungsfähigkeit, Beständigkeit, Werterhaltung und Ebenflächigkeit der Oberfläche.

Aus der ursprünglichen Idee zur Kostensenkung bei der Reinigung und Wartung durch die Optimierung der Oberfläche, hat sich eine kreative Produktidee mit vielfältigen Einsatzbereichen entwickelt.

Sie eröffnet dem ambitionierten Planer wie dem Hersteller von Industrieestrichen die Möglichkeit, hochwertige fugenlose Unikat-Böden zu schaffen. Die Gestaltungsmöglichkeiten dieser Böden definieren sich dabei durch die Kreativität des Bodenherstellers, die Verwendung lokal vorhandener Gesteinskörnungen, eventuell verwendete Farb- und Dekorzuschläge sowie die Bearbeitung der Oberfläche.

Die schleiftechnische Bearbeitung geschieht mit speziellen Bodenschleifmaschinen und Diamantwerkzeugen, die in ihrer Schleifleistung auf den Boden abgestimmt sind.

Beim Schleifprozess kann bestimmt werden, ob der Estrich terrazzoähnlich aufgeschliffen werden soll oder ob ein leichter Anschliff gewünscht wird. Bei der leicht angeschliffenen Variante werden nur die Feinkornanteile sichtbar, das terrazzoähnliche Aussehen wird vermieden.

Mit den Schleifarbeiten wird je nach Estrichart nach einer bis vier Wochen nach dem Einbau begonnen. Der Schleifprozess gliedert sich in drei bis fünf Stufen. Die einzelnen Schleifstufen erzeugen jeweils eine exakt definierte Rautiefe. Abschließend kommt ein Feinschliff zur Ausführung, um eine gleichmäßig feine Oberfläche zu erzielen. Falls eine terrazzoähnliche Oberfläche gewünscht ist, legt der erste Schliff (Grobschliff) das Zuschlagkorn in seinem Größtquerschnitt frei. Daran schließen sich dann die zuvor beschriebenen Schleifstufen bis zum abschließenden Feinschliff an.

Geschliffene Oberflächen zeichnen sich auch durch ihre sehr gute Reinigungsfreundlichkeit aus. Je nach Beanspruchung und zu erwartender Verschmutzungsintensität stehen verschiedene Systeme für den Schutz und die Pflege zur Verfügung. Grundsätzlich empfehlenswert ist der Einsatz eines Natriumsilikats zur Vergütung des Porengefüges, die Applikation eines Oberflächenschutzsystems für einen erhöhten Fleckschutz sowie ein auf den Fleckschutz abgestimmtes Reinigungskonzept.

Nicht zu vergessen sind die Aspekte des nachhaltigen Bauens. Neben dem geringeren Energieaufwand zur Herstellung der Baumaterialien, z. B. im Vergleich mit Fliesen, lässt sich der Boden auch hervorragend ohne aufwendige Materialtrennung recyceln.

Fazit: Geschliffene Industrieböden sind wirtschaftlich und nachhaltig | ästhetisch | kostengünstig in der Herstellung | rutschhemmend auch bei Nässe | senken Pflege- und Unterhaltskosten | geräusch- und vibrationsarm | eine umweltfreundliche Alternative zu Oberbelägen wie Fliesen, Beschichtungen u. a.

DFT Deutsche Flächen-Technik Industrieböden GmbH

Allerkai 4 • 28309 Bremen • GERMANY
Telefon +49 (0)4 21/45 83-290
Telefax +49 (0)4 21/45 83-280
info@dft-bremen.de
www.dft-bremen.de